

KICKSTART ACCELERATOR 2018: DIE SCHWEIZ AUF DEM WEG ZUM INTERNATIONALEN HUB FÜR NEUE TECHNOLOGIEN

Das grösste Schweizer Innovations-Förderprogramm Kickstart Accelerator bringt Startups mit etablierten Unternehmen, Hochschulen, Städten und Stiftungen zusammen, um neue Technologien und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft voranzutreiben.

Zürich, 3. April 2018 - Der [Kickstart Accelerator](#) öffnet die Bewerbungsphase für sein drittes Programm in Zürich. Das grösste Schweizer Innovations-Förderprogramm fokussiert auf neue Technologien wie Künstliche Intelligenz, Big Data oder Blockchain über verschiedene Branchen hinweg und bringt dazu die entscheidenden Akteure zur Bildung von Innovationspartnerschaften zusammen: Hochkarätige Startups treffen im Programm unter anderem auf [Credit Suisse](#) und [Swisscom](#) im Bereich Finanztechnologie, auf die Detailhändler [Coop](#) und [Migros](#) im Themengebiet Ernährung und Handel, auf Universitäten wie [ETH Zürich](#) und [Universität Zürich](#) in der Bildungstechnologie sowie auf die [Stadt Zürich](#) und [AXA Winterthur](#) im Bereich Smart Cities.

Zusammenarbeit als Schlüssel zur Innovation

Ziel des Kickstart Accelerators ist es, erfolgreiche Partnerschaften und Pilotprojekte zwischen den teilnehmenden Startups und den Partner-Unternehmen und -Institutionen zu initiieren. *“Die ersten beiden Programme brachten mehr als 30 ehrgeizige Proof-of-Concepts (PoCs) und Kooperationen hervor”,* sagt Kickstart-Programmleiterin Katka Letzing. *“Echte und nachhaltige Innovation ist in unseren Augen nur durch Zusammenarbeit über Sektor- und Firmengrenzen hinweg möglich. Wir legen den Fokus dieses Jahr deshalb noch stärker auf diese Partnerschaften”.*

Etablierte Startups, die ihre Technologie, ihr Geschäftsmodell oder ihren Marktzugang mithilfe derartiger Kooperationen vorantreiben wollen, können sich ab sofort und bis zum 27. Mai für das Programm [bewerben](#). 30 Startups und Intrapreneur-Teams (Innovations-Teams aus Unternehmen, Städten oder Hochschulen) erhalten die Chance, ihre vielversprechenden Produkte oder Technologien in den Bereichen [EdTech & Learning](#), [FinTech & Crypto](#), [Food & Retail Tech](#) sowie [Smart Cities & Infrastructure](#) in Zürich auf das nächste Level zu bringen.

Weltweit vernetzt und breit abgestützt

Durchgeführt wird der Kickstart Accelerator von der weltweit vernetzten Unternehmer- und Innovations-Community [Impact Hub Zürich](#). Das Programm wurde 2015 von der branchenübergreifenden Vereinigung [digitalswitzerland](#) initiiert und kann auf Partner wie [Coop](#), [Credit Suisse](#), [Migros](#) und [Swisscom](#) sowie [AXA Winterthur](#), [ETH Zürich](#), [EY](#), [Gebert-Rüf-Stiftung](#), [Stadt Zürich](#), [Stäubli](#), [Stiftung Mercator Schweiz](#), [Swisslinx](#) und [Universität Zürich](#) zählen. Das Engagement und Interesse der Partner ist hoch: *“Der Kickstart Accelerator generiert laufend neue Ideen und Technologien. Davon hat die Credit Suisse in den letzten beiden Jahren enorm profitiert”,* sagt Thomas Saler, Digital Solutions – Head of Fintech Partnerships bei Credit Suisse (Schweiz) AG. *“Wir führen unser Engagement deswegen auch 2018 fort und freuen uns, damit einen Beitrag für künftige Innovationen zu leisten”.*

Die Detailhändlerin Coop ist wiederholt als Partner im Bereich Food & Retail Tech dabei: *“Wir machen 2018 zum dritten Mal als Global Partner beim Kickstart Accelerator mit und freuen uns auf die*

spannende Zusammenarbeit mit den Startups“, sagt Benedikt Pachlatko, Projektleiter Kickstart Accelerator bei Coop. “Wir wollen neue Ideen für innovative Projekte sammeln und mit dem einen oder anderen Startup auch ganz konkret einen PoC-Praxistest durchführen.“

Neue Programmstruktur mit Fokus auf Proof-of-Concept-Projekte und Kooperationen

Der Startschuss zum vier-monatigen Programm fällt am 9. und 10. Juli 2018 im Rahmen eines zweitägigen Bootcamps zur Selektion der Startups: Die 60 vielversprechendsten Jungunternehmen sind zu einem Pitching-Event vor einer Experten-Jury eingeladen – die 30 besten schaffen es ins Programm. Dieses besteht neu aus einer Planungsphase (Planning Sprint) im September, sowie einer sechswöchigen Kollaborationsphase (Collaboration Sprint) vom 1. Oktober bis 9. November 2018. Das Programm findet im Zürcher Innovations- und Kollaborationszentrum [Kraftwerk](#) statt.

Eckdaten Kickstart Accelerator 2018:

- 9. bis 10. Juli **Startup-Selektion (in Zürich)**
- 3. bis 7. Sept. **Collaboration Planning Sprint (in Zürich)**
Die Startups und Partnerorganisationen loten gemeinsam konkrete Möglichkeiten zur Kooperation aus und gleisen erste Pilotprojekte auf.
- 8. bis 30. Sept. **Virtual Sprint**
Die Startups und Partner bereiten intern die jeweiligen Schritte zur Durchführung von gemeinsamen Projekten vor.
- 1. Okt. bis 9. Nov. **Collaboration Sprint (in Zürich)**
Während sechs Wochen leben und arbeiten die Jungunternehmer und -unternehmerinnen in Zürich. Ziel ist es, die geplanten Projekte mit den Partnern in die Tat umzusetzen. Sie werden dabei von Mentoren und Experten aus dem Schweizer Innovations-Ökosystem unterstützt, treten mit Investoren in Kontakt und nehmen an Kollaborations-Workshops teil. Hinzu kommen Programmstipendien von bis zu 10`000 CHF pro teilnehmendem Team.

Für Informationen und Medienauskünfte:

Simone Bächler, Kommunikationsverantwortliche Kickstart Accelerator
+41 79 858 57 00
press@kickstart-accelerator.com

Über Kickstart:

Der Kickstart Accelerator bringt Startups, Grossunternehmen, Städte, Stiftungen und Universitäten zusammen, um gemeinsam technologische Innovationen voranzutreiben. Neue, wissenschaftsbasierte Technologien haben das Potenzial, einige der grössten Herausforderungen unserer Zeit zu lösen. Sie setzen voraus, dass einflussreiche, etablierte Unternehmen und innovative Jungunternehmen mit mutigen Ideen zusammenarbeiten. Der Kickstart Accelerator bringt jedes Jahr bis zu 100 solcher Jungunternehmer und -unternehmerinnen mit führenden Akteuren für Proof-of-Concepts (PoCs), Pilotprojekte und andere Innovationspartnerschaften in der Schweiz zusammen. Das Programm bietet den teilnehmenden Startups Zugang zu den Führungskräften und Entscheidungsträgern der Partner-Organisationen. Es werden weder Gebühren noch eine Eigenkapital-Beteiligung der Startups verlangt.

Der Kickstart Accelerator ist eine Initiative des Impact Hubs Zürich und wurde 2015 von digitalswitzerland ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit etablierten Partner-Organisationen wie Coop, Credit Suisse, Migros und Swisscom sowie AXA Winterthur, ETH Zürich, EY, Gebert-Rüf-Stiftung, Stadt Zürich, Stäubli, Stiftung Mercator Schweiz, Swissex und Universität Zürich, fördert das Programm 2018 Startups in den vier Bereichen EdTech & Learning, FinTech & Crypto, Food & Retail Tech sowie Smart Cities & Infrastructure.